

Gründerservice

Home > Gründen > Planung > Finanzierung > Alternative Finanzierungen > Leasing

Leasing

Überblick der Vor- und Nachteile

Leasing ist eine beliebte Alternative zum Kredit. Leasen können Sie nahezu alles – von der Telefonanlage bis zum Industriegebäude. Anders als bei einem Bankkredit, bei dem Sie ein Objekt kaufen, bleibt beim Leasing das Objekt während der gesamten Vertragsdauer im **Eigentum der Leasing-Gesellschaft**. Es gibt also eine Trennung zwischen dem Nutzer und dem Eigentümer des Objektes.

Grundsätzlich lassen sich zwei Arten von Leasingverträgen unterscheiden: Beim **direkten Leasing** leasen Sie das Objekt direkt beim Hersteller oder Händler, beim **indirekten Leasing** beziehen Sie das gewünschte Objekt von einer Leasing-Gesellschaft, die das Objekt bei einem von ihr bestimmten Lieferanten kauft. Leasing-Gesellschaften sind oft Tochtergesellschaften einer Bank.

Obwohl Sie als Leasingnehmer nicht Eigentümer des geleasten Gegenstandes sind, tragen Sie normalerweise dennoch alle Risiken, die mit dem geleasten Objekt und seiner Nutzung verbunden sind. Sie sind auch für die Wartung und etwaige Reparaturen zuständig.

Eine Leasing-Finanzierung kann dann interessant sein, wenn Sie

- eine geringe Eigenkapital-Quote haben,
- Ihnen Sicherheiten für zusätzliche Kredit-Finanzierungen fehlen,
- mit teuren Maschinen arbeiten, die immer dem neuesten Stand der Technik entsprechen müssen.

Vorteile

- **Ihre Liquidität wird geschont**
Verglichen mit einem Barkauf schonen Sie beim Leasing Ihre Liquidität, da Sie weder Eigen- noch Fremdmittel für die Investition einsetzen müssen. Die Leasingraten können Sie aus den Erträgen der Investition bezahlen.
- **Mehr Finanzierungsmöglichkeiten**
Sie können Ihre Sicherheiten für andere Finanzierungen verwenden und Bankkredite zur Finanzierung anderer Investitionen nutzen.
- **Monatliche Belastung steuerbar**
Sie können Ihre monatliche Belastung durch Veränderung der Kautions-, Laufzeit- und Restwertsteuern steuern. Beispiel: Sie treffen eine Vereinbarung, bei der Sie in den ersten Jahren wenig und erst am Ende der Laufzeit größere Beträge zahlen.
- **Finanzierung an Nutzungsdauer anpassen**
Wenn Sie beispielsweise eine Maschine nur für ein zeitlich befristetes Projekt benötigen, können Sie die Finanzierung an die Nutzungsdauer anpassen.
- **Steuervorteile**
Im Fall positiver Gewinnerwartungen können Sie bei der Leasing-Finanzierung die Kosten der Investition schneller von der Steuer absetzen. Durch eine schnellere Finanzierung sparen Sie sich außerdem Zinsen.
- **Sie benötigen weniger Sicherheiten**
Auch bei geringer Eigenkapitalbasis und geringen Sicherheiten steht Ihnen die Möglichkeit der Leasing-Finanzierung offen.
- **Bei Fehlinvestition besteht ein geringeres Risiko**
Leasing stellt ein geringeres Risiko einer Fehlinvestition dar als der Kauf einer Anlage, da Verträge kurzfristiger kündbar sind, Umstiege auf neuere Modelle möglich sind und eventuell technisch überholte Modelle aufgerüstet werden
...

können.

Nachteile

- **Hohe Kosten**
 - Leasing ist meist teurer als ein Bankkredit.
 - Laufzeitänderungen sind mit hohen Kosten verbunden.
 - Eine vorzeitige Kündigung kann teuer werden und mit Abschlagszahlungen verbunden sein.
 - Wenn der Leasinggeber die Kautionszahlung nicht verzinst, steigen die Finanzierungskosten.
 - Wenn das Leasingobjekt nicht wie vereinbart genutzt wird (z.B. wenn die Kilometerbeschränkung beim PKW-Leasing überschritten wird), müssen Sie als Leasingnehmer – wenn Sie den Leasing-Gegenstand nicht kaufen – mit einer Nachzahlung am Ende der Laufzeit rechnen.
- **Sie tragen das volle Risiko**

Obwohl Sie nicht Eigentümer sind, tragen Sie das volle Risiko für den Leasing-Gegenstand.
- **Ratenzahlung**

Wenn Sie ihre Raten nicht pünktlich zahlen, steigen die Kosten des Leasing. Es kann sogar vertraglich vereinbart werden, dass der Leasinggeber bei Aussetzen der Ratenzahlung den Vertrag auflösen kann.
- **Restriktive Vertragsbestimmungen möglich**

Durch restriktive Vertragsbestimmungen (z.B. wenn das Leasingobjekt nicht verändert werden darf) kann das Leasingangebot an Attraktivität verlieren.
- **Bonitätsprobleme**

Wenn Sie aufgrund von Bonitätsproblemen keinen Bankkredit bekommen, werden Sie auch Schwierigkeiten haben, eine Anlage zu leasen.
- **Zustimmung nötig**

Bei Sonderausstattungen brauchen Sie immer die Zustimmung des Leasinggebers.
- **Vollkasko nötig**

Beim Leasen beispielsweise eines Autos müssen Sie immer eine teure Vollkaskoversicherung abschließen.

Im Zweifel lassen Sie sich von einem Experten beraten und besprechen Sie mit Ihrem Steuerberater mögliche Folgen dieser Finanzierungsform.